



Die Neueinführung des § 2b UStG - Sachstandsbericht -

Gemeinderatssitzung am 27.06.2022



Agenda



1. Neuregelung ab 01.01.~~2021~~ **2023**

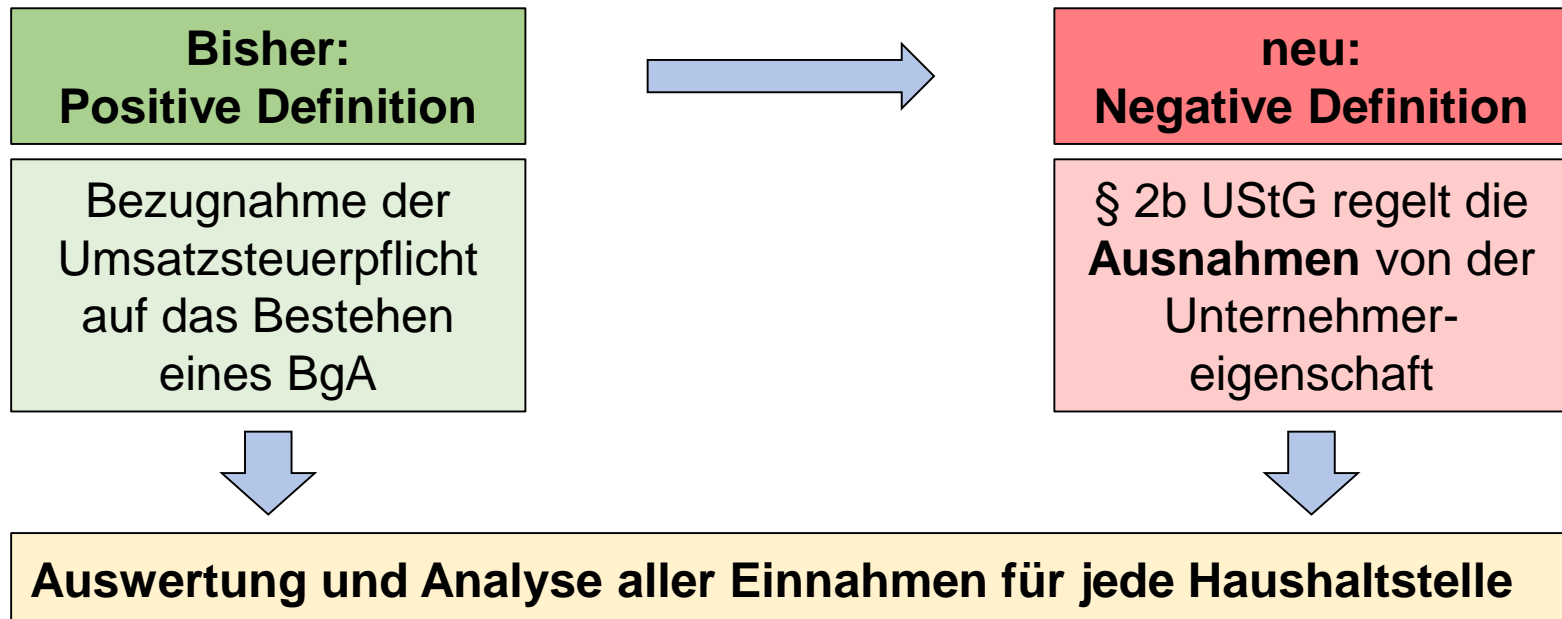
2. Aktueller Sachstand

1. Neuregelung ab 01.01.2023



§ 2b UStG Juristische Personen des öffentlichen Rechts

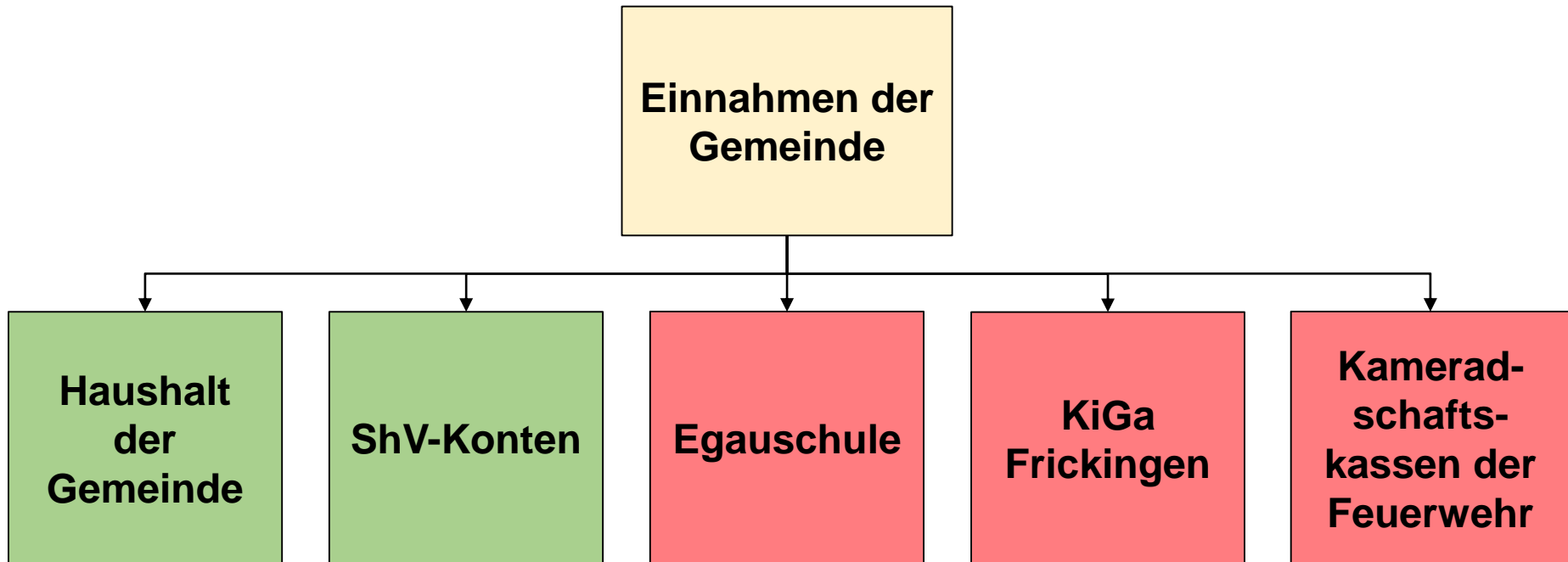
- (1) Vorbehaltlich des Absatzes 4 gelten juristische Personen des öffentlichen Rechts **nicht** als Unternehmer im Sinne des § 2, soweit sie Tätigkeiten ausüben, die ihnen im Rahmen der öffentlichen Gewalt obliegen, auch wenn sie im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten Zölle, Gebühren, Beiträge oder sonstige Abgaben erheben. Satz 1 gilt nicht, sofern eine Behandlung als Nichtunternehmer zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen würde.



2. Aktueller Sachstand



Überprüfung sämtlicher Bereiche in der Gemeinde



2. Aktueller Sachstand



08.11.2019 Klausurtagung von der Gesamtfeuerwehr

23.01.2020 Gesamtlehrerkonferenz Egauschule

12.02.2020 Beratungsnachmittag mit StB Schmitz

13:00 - 13:30	Allg. steuerrechtliche Fragen
13:30 - 14:00	Fragen zum Eigenbetrieb Wasser
14:00 – 14:30	Abt. Eglingen
14:30 – 15:00	Abt. Frickingen
15:00 – 15:30	Abt. Ballmertshofen
15:30 – 16:00	Abt. Demmingen
16:00 – 16:30	Abt. Dischingen
16:30 – 17:00	Abt. Dunstelkingen
17.00 – 18:00	Egauschule

2. Aktueller Sachstand

a) Egauschule



Gesamtlehrerkonferenz am 23.01.2020, 13 Uhr Egauschule

Einnahmen	USt. Steuer	Anmerkung	Was ist zu tun?	aktueller Sachstand
Fair-Trade-Schule: Einnahmen aus dem Verkauf von Fair-Trade-Produkten	nein	Der Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung eines Dritten	Von Frau Abele schriftlich bestätigen lassen: "Der Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechn. des Missionskreises Demmingen"	Schreiben Kath. Kirchengemeinde Demmingen liegt vor.
Sammelbestellungen: Taschenrechner, Flöten, Flötenbücher, etc.	ja	ursprüngliche Annahme: z.T. Bestellung über Lehrer, z.T. über die Schule	kein Handlungsbedarf - alles läuft über Schulbudget im HH	kein Handlungsbedarf - alles läuft über Schulbudget im HH
Pausenverkauf: Einnahmen aus dem Verkauf von belegten Brötchen	ja	klassischer Fall von § 2b: Verkauf von Waren (7%)	kein Handlungsbedarf soweit Schüler Waren im eigenen Namen und auf eigene Rechnung kaufen und verkaufen	kein Handlungsbedarf soweit Schüler Waren im eigenen Namen und auf eigene Rechnung kaufen und verkaufen
Schulfest: Einnahmen insb. aus dem Verkauf von Speisen und Getränken	ja	klassischer Fall von § 2b: Verkauf von Waren (Speisen 7%, Getränke 19% - Ausnahme Mineralwasser: 7%)	a) Buchhaltung über Gemeinde - schmälert Gewinn! b) Abgabe von Speisen und Getränken gegen Spenden c) Gründung Förderverein = Veranstalter	Förderverein wurde gegründet



2. Aktueller Sachstand

b) Kindergarten Frickingen



Einnahmen	Betrag	Steuerpflicht?	Anmerkung	Was ist zu tun?
Laternenfest	206	ja	klassischer Fall von § 2b	a) Buchhaltung über Gemeinde - schmälert Gewinn! b) Abgabe von Speisen und Getränken gegen Spenden c) Gründung Förderverein
Oma- und Opafest	121	ja	klassischer Fall von § 2b	siehe Laternenfest
Mutter-/Vatertag	70	ja	klassischer Fall von § 2b	siehe Laternenfest
Verkauf von Fotos	50	ja	klassischer Fall von § 2b	ggf. keine Provisionszahlung sondern Spende
Spende aus dem Verkauf von T-Shirts	48	ja	klassischer Fall von § 2b	ggf. keine Provisionszahlung sondern Spende

Einschätzung SteuerberaterB: Speisen- und Getränkeabgabe auf der Basis von Spenden möglich

2. Aktueller Sachstand

c) Kameradschaftskassen der Feuerwehr



Einnahmen der Kameradschaftskassen:

Einnahmen		2016	2017	2018
1	Allgemeine Einnahmen	7.730,93	3.864,43	6.712,08
2	Einnahmen aus Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten	43.293,31	54.546,36	44.107,00
3	Sonstige Einnahmen	1,88	146,04	0,08
4	Entnahmen aus der Rücklage	0,00	7.069,58	1.291,00
5	Abwicklung der Ergebnisse der Jahresrechnung	778,50	1.047,50	1.064,00
Gesamteinnahmen		51.804,62	66.673,91	53.174,16

Einnahmen aus Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten:

- verschiedene Feste: Stadlfest, Starkbierfest, Feuerwehrfest, Löschzwergeparty, Bierbrunnenfest, etc. – zum Teil Einnahmen, zum Teil Gewinnbeteiligungen
- „Einsätze“: Treibjagd, Parkplatzdienste, Campingplatzdienst, Streckenposten bei ADAC-Rallye, Forstarbeiten

Gesamtwehrsitzung am 12.04.2022 mit Uli Steeger: Kreisverband wird eine Veranstaltung mit einem Steuerberater organisieren.

2. Aktueller Sachstand

Berichterstattung Heidenheimer Zeitung

GEMEINDE DISCHINGEN
auf dem Härtsfeld



Kuchenverkauf an Schulen

Umsatzsteuer auf Mamas Marmorkuchen?

swp+ Irritationen vorprogrammiert: Erlöse aus Kuchenverkäufen an Schulen könnten künftig steuerpflichtig werden.

Butter, Mehl und Mehrwertsteuer

18. Mai 2022, 21:21 Uhr | Lesezeit: 4 min

KUCHEN-STEUER 24. Mai 2022, 12:30 Uhr

Umsatzsteuer auf Kuchen beim Schulverkauf? Wie die Debatte in der Region für Aufregung sorgt

2. Aktueller Sachstand

Berichterstattung Brandhilfe 1/2021



Kameradschaftskassen: Das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege

In letzter Zeit haben die Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes mehrere Anfragen von Gemeindefeuerwehren erreicht, in denen diese den Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg jeweils um nähere Information rund um die Gründung eines Feuerwehrvereins bitten – als Alternative zum bewährten Modell der Kameradschaftskassen.

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg lehnt die Gründung von Feuerwehrvereinen zur Auslagerung von Feuerwehraktivitäten vor dem Hintergrund des neuen Paragraphen 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) strikt ab.

- Die Einnahmen sind angesichts der Freigrenzen i. d. R. steuerfrei.

Die im Zusammenhang mit § 2b UStG ab 2023 eintretende Umsatzsteuerpflicht bei Feuerwehrfesten, Tagen der offenen Tür und weiteren Veranstaltungen der Gemeindefeuerwehren ändert an den Vorzügen der Kameradschaftskassen nichts.

Die im Zusammenhang mit § 2b UStG ab 2023 eintretende Umsatzsteuerpflicht bei Feuerwehrfesten, Tagen der offenen Tür und weiteren Veranstaltungen der Gemeindefeuerwehren ändert an den Vorzügen der Kameradschaftskassen nichts.

sicher: Der Vorstand ist mehr in der Haftung als der Kommandant bei einer Kameradschaftskasse (Sondervermögen).

- Feuerwehrangehörige sind sehr gut versichert. Dies gilt auch für Tätigkeiten außerhalb des Einsatz- und Übungsdienstes. Ein Verein muss jedoch für seine Mitglieder selbst eigene Versicherungen (Haftpflcht, Rechtsschutz, Unfall usw.) abschließen. Es gibt dazu keine Hilfestellungen und finanzielle Unterstützung mehr durch die Gemeinde.
- Die Feuerwehrangehörigen sind nicht automatisch gleichzeitig auch Mitglieder des Vereins. Der Verein braucht einen Vorstand (Vorsitzender, Stellver-